



KOMPETENZNETZWERK
Demokratiebildung im Jugendalter

Dokumentation
Abschlussveranstaltung
Kompetenznetzwerk Demokratiebildung
im Jugendalter
19. November 2024, 9:30 – 13:00 Uhr
mit 85 Teilnehmenden

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



AKTIONCOURAGE

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage



courage!
Netzwerk für Demokratie und Courage






DeGeDe
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.



DIALOG MACHT SCHULE
Das Sozialunternehmen

deutsche kinder- und jugendstiftung

-  **Aufzeigen der Arbeit des KNW**
-  **Austausch und Reflexion darüber**
-  **Perspektiven und Verabredungen**



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



AKTION **COURAGE**

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage



Netzwerk für Demokratie und Courage



DeGeDe
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.



DIALOG MACHT SCHULE
Das Sozialunternehmen

deutsche kinder- und jugendstiftung

09:30 Uhr Willkommen und Kennenlernen

09:50 Uhr Fokusthemen des KNW

10:30 Uhr Pause

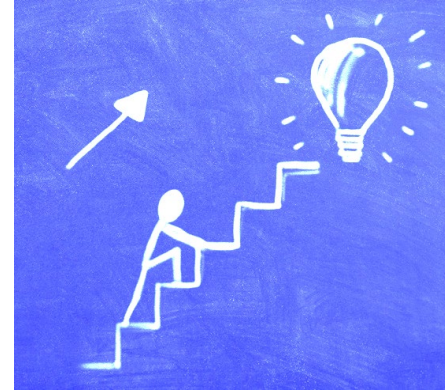
10:40 Uhr 5 parallele Workshops zu den Fokusthemen

11:50 Uhr Pause

12:00 Uhr Demokratiebildung im Jugendalter – wie weiter?

12:45 Uhr Fazit

13:00 Uhr Ende



Welche Themen beschäftigen mich aktuell im Themenbereich Demokratiebildung im Jugendalter besonders?

Kurze Reflexion in Breakout-Sessions
9 Minuten



Welches Thema beschäftigen mich aktuell im Themenbereich Demokratiebildung im Jugendalter besonders?



Die Rolle von Präventionsnetzwerken in der Demokratiebildung. Potentiale, Synergien, Methoden.



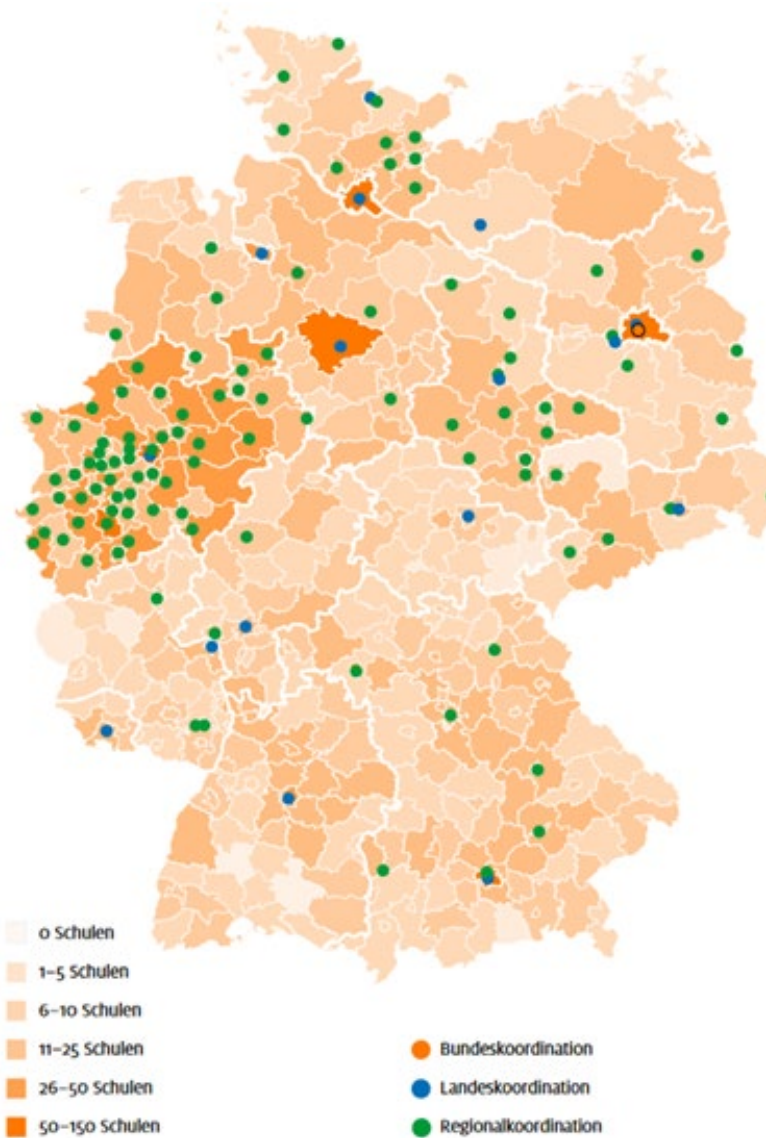
AKTION **COURAGE**

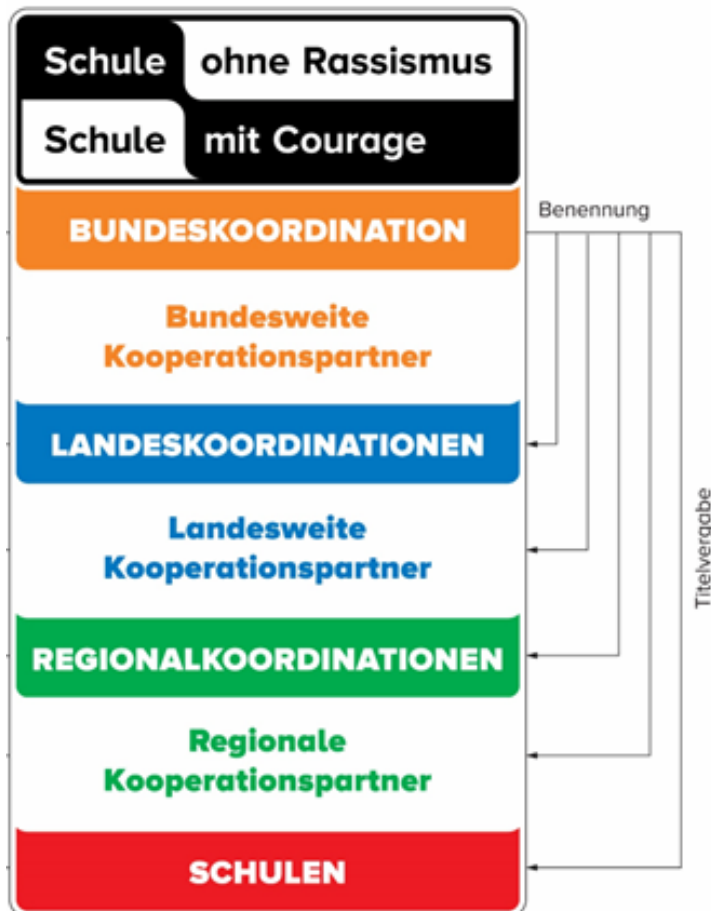
Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

Das Netzwerk

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage





Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein bundesweites Netzwerk diverser Akteure:

- 16 Landeskoordinationen
- 110 Regionalkoordinationen in 9 Ländern
- 380 Kooperationspartner
- 4.620 Courage-Schulen

Die Trägerinstitutionen der Landeskoordinationen

LK Baden-Württemberg



LK Bayern



LK Berlin



LK Brandenburg



LK Bremen



LK Hamburg



LK Hessen



LK Mecklenburg-Vorpommern



LK Niedersachsen



LK Nordrhein-Westfalen



LK Rheinland-Pfalz



LK Saarland



LK Sachsen



LK Sachsen-Anhalt



LK Schleswig-Holstein



LK Thüringen



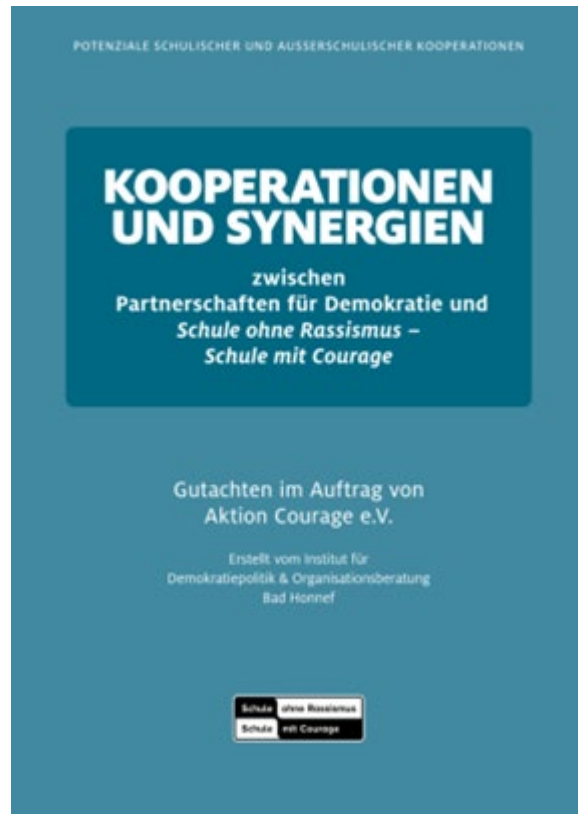
Kooperationspartner



Mehr als 380 Kooperationspartner bieten Workshops, Seminare, Fortbildungen, Exkursionen...



Gutachten



Kooperationen und Synergien
zwischen Partnerschaften für
Demokratie und *Schule ohne
Rassismus – Schule mit Courage.*

Autor: Martin Rüttgers
Erschienen: November 2022
Auflage: 2.000

In Vorbereitung:
Gutachten zu „Rolle der Pat*innen
im Courage-Netzwerk“.

Identität und Zugehörigkeit in der Migrationsgesellschaft



Migrationsgesellschaft

- **Migrationsgesellschaft / Migrationshintergrund** – alles andere als präzise Begriffe
- Migration gehört unbestreitbar zur Realität Deutschlands, bestimmt alle Bereiche der Gesellschaft, insbesondere den Bildungs- und Schulbereich.
- **Migrationshintergrund:** Es gibt keine homogene Gruppe von Menschen mit Migrationshintergrund.
- **FAZIT:** Deutschland ist **internationaler, pluraler und selbstbewusster migrantisch** geworden – trotz nicht zu übersehender negativer Folgen und ungelöster Probleme in der gegenseitigen Wahrnehmung.

Zugehörigkeit und Identität

- Zugehörigkeitsgefühl ist eine Voraussetzung für Demokratiebildung
- Multiple Zugehörigkeiten und viele kleine „Wirk“
- Pluralisierung von Lebenswelten und Identitätsentwicklung
- Leitidee Bildung und Beheimatung

Was braucht gute Demokratiebildung in der Migrationsgesellschaft?

- Demokratiebildung benötigt **selbstkritische Reflexion**. Ambivalenzen, Ambiguitäten, Kontroversen gehören zur DNA der Demokratiebildung.
- Geht es um das Thema **Stereotypen, Diskriminierung und Rassismus**, so sollten gängige Narrative kritisch reflektiert werden.
- Ausblick: Die Weiterbildung und Qualifikation von schulischen und außerschulischen Demokratiebildnern sollte sich an den unter anderem im Beutelsbacher Konsens niederlegten Prinzipien der **Kontroversität, Multiperspektivität und Diskursivität** orientieren.

Unsere Publikationen



09/2022



01/2024



09/2024



Download und Bestellung:
dialogmachtschule.de/publikationen

Prozess Forderungen für eine nachhaltige Bearbeitung von Diskriminierung in Schule



Courage!

5 Forderungen



KOMPETENZNETZWERK
Demokratiebildung im Jugendalter

1.



Landesantidiskriminierungsgesetze (LAGD) müssen erlassen und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) reformiert werden.



2.



Schulleitungen brauchen einen klaren Auftrag.



3.



Das Thema Antidiskriminierung gehört in die Lehrkräfteausbildung.



4.



Schulen brauchen konkrete Maßnahmen, um Diskriminierung zu bekämpfen.



5.



Es müssen finanzielle Mittel für Schulen, Hochschulen und Vorbereitungsdienste bereitgestellt werden.



KOMPETENZNETZWERK
Demokratiebildung im Jugendalter

Forderungen
für einen nachhaltigen Veränderungsprozess
zur Bearbeitung
von Diskriminierung in Schulen

Bildungseinrichtungen tragen
Verantwortung

Verantwortung:

- aktiv für die Beseitigung von Diskriminierungen einsetzen
- eine diskriminierungsfreie Bildung für alle Schüler_innen ermöglichen

diese wird nicht flächendeckend und
verlässlich wahrgenommen

Welche Gedanken gehen Ihnen mit Blick auf die Forderungen und die Veränderungsprozesse durch den Kopf?

Gib es Dinge, die Sie konkret benötigen bzw. die Ihre Arbeit besser machen würden?

(z.B. rechtliche Regelungen/Verordnungen, Ressourcen, (regionale) fachliche Austauschräume, kollegiale Beratung, Wissen/Expertise, konkrete Kooperation, Moderation/Coaching/Prozessbegleitung)

- **Vermittlung von unterstützenden best practice Beispielen**
- **Klärung von Ansprechpersonen, die für Veränderungsprozesse verantwortlich sind bzw. Informationen bündeln und den Überblick haben**
- **ggf. Präzisierung von Aufträgen in den jeweiligen Bundesländern bzw. Institutionen**
- **Ansprache und Termine Vertreter_innen weitere Institutionen, Organisationen (u.a. KMK, ADS, etc.)**
- **Schaffung eines bundesweiten Antidiskriminierungsnetzwerkes mit regionalen Veränderungsagent_innen**

- **Nächste Fachveranstaltung: 06.03.2025**

Weitere Informationen und Kontakt

Website:

www.netzwerk-courage.de/forderungspapier

E-Mail:

fachveranstaltung@netzwerk-courage.de

Was braucht gute Demokratiebildung mit Jugendlichen? Reflexion von Qualitätsentwicklung in der Bildungsarbeit

deutsche kinder- und jugendstiftung



KOMPETENZNETZWERK
Demokratiebildung im Jugendalter

Was braucht gute Demokratiebildung mit Jugendlichen?

Reflexion von Qualitätsentwicklung in der Bildungsarbeit

KNW-Abschlussveranstaltung, 19.11.2024

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung – Kathrin Fehse & Matthias Labisch

Einstieg

Riesenareitsblätter
der John Dewey Forschungsstelle
für die Didaktik der
Demokratiebildung

WAS HABE ICH

DAS IST EIN ARBEITBLATT AUS DER SERIE RIESENARBEITBLÄTTER DER JOHN DEWEY FORSCHUNGSSTELLE FÜR DIE DIDAKTIK DER DEMOKRATIE

LETZTE WOCHEN FÜR DIE DEMOKRATIE GETAN?



WAFÜR STEHST
DU ?

ICH BIN FÜR MEINE
ÜBERZEUGUNGEN
EINGETRETEN

ICH HABE MICH FÜR
EINEN GUTEN ZWECK
EINGESETZT

ICH HABE MICH
GESTRITTEN

ICH HABE MICH GUT
INFORMIERT

ICH HABE
NACHGEFRAGT,
ÜBERPRÜFT UND
SELBST GEDACHT

ICH HABE EINE PETITION
UNTERSCHRIEBEN

ICH HABE EINEN STREIT
GESCHLICHTET

ICH HABE AN EINER
DEMONSTRATION
TEILGENOMMEN

Jugendstimmen zu Demokratie

JUGEND
STIMMEN

Prozess: Entwicklung, Aufbereitung und Transfer der Qualitätskriterien



[Kooperative Demokratiebildung braucht...Qualität!](#)

Qualitätsdimensionen und Qualitätskriterien

Inhaltliche Dimension



**Werte und
Demokratiekompetenzen**



Demokratieverständnis



Beteiligungsverständnis

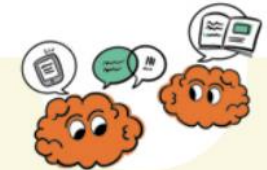
Pädagogische Dimension



Haltung und Rolle



**Diversität und
Lebensweltenorientierung**



Lernkultur

Strukturelle Dimension



Projektmanagement



Kooperationsmanagement

**DEIN
Kriterium**

Reflexionstool

Das Reflexionstool
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Glossar FAQ Kontakt Merkmale Suche

Selbsteinschätzung Materialsammlung Qualitätskriterien Reflexionsheft Über uns

Gute kooperative Demokratiebildung für junge Menschen

Hallo, schön, dass du da bist.
Du arbeitest mit jungen Menschen in einem Demokratieprojekt? Hol dir Impulse, reflektiere und entwickle deine Projekte, die du planst oder durchführst.
Was macht gute Demokratiebildung aus?

mit wenigen Schritten zur Selbsteinschätzung
mehr erfahren >

in der Materialsammlung stöbern
mehr erfahren >

Qualitätskriterien kennenlernen
mehr erfahren >



www.reflexionstool-demokratiebildung.de

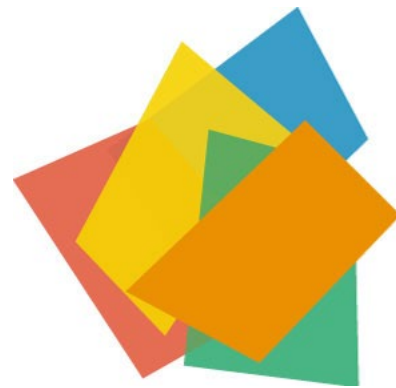
Reflektiere deine Projekte

Verorte mit der Selbsteinschätzung dein Projekt und finde heraus, in welchen Themenfeldern dein Projekt schon klar aufgestellt ist und wo du es noch stärken kannst.

Selbsteinschätzung starten >



***Der diskriminierungskritische Klassenrat* – demokratiepädagogische und diskriminierungskritische Methoden in der Schule**



DeGeDe

Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.

Die DeGeDe – ein interdisziplinärer Fachverband

Ziele und Ansätze:

Demokratische Ermächtigung von Kindern und Jugendlichen

Pädagogisches Qualitätsverständnis:

Demokratiepädagogik arbeitet beziehungs-, erfahrungs- & anerkennungsorientiert.

Zugang über Mikroebene: **Demokratie als Lebensform**

Anerkennung und **demokratische Beziehungen**

Selbstwirksamkeit und Verantwortungsübernahme

Prävention struktureller Diskriminierung und individueller Demütigung

Diskriminierungskritischer Ansatz der DeGeDe

Demokratisch bedeutet auch diskriminierungskritisch

Diskriminierungskritik ist eine fortlaufende **Praxis der (Selbst-)Reflexion**

Diskriminierungskritische **Haltung** ist:

- notwendige Grundhaltung im Schulleben und des Lehrens
- Lernziel pädagogischen Handelns

Methoden und Ansätze in der Praxis

Diskriminierungskritischer Klassenrat

Praxisheft zur diskriminierungssensiblen Weiterentwicklung des Klassenrats

Weitere Materialien:

<https://degede.de/mediathek/kategorie/publikationen/>



Demokratiebildung im Jugendalter – wie weiter?

Dr. Franziska Heinze

Wissenschaftliche Begleitung „Demokratie leben!“

Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Dr. Jan Brezger

Referent Demokratieförderung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Peggy Eckert

Abteilungsleitung Demokratie und Beteiligung

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



AKTION **COURAGE**



Netzwerk für Demokratie und Courage



DeGeDe
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.



DIALOG MACHT SCHULE
Das Sozialunternehmen

deutsche kinder- und jugendstiftung

Gesellschaftlicher Stellenwert des Programms "Demokratie leben!"

Das Programm ist ein kontinuierliches und wichtiges Element zur Förderung der Demokratie, eingebettet in die neue Strategie der Bundesregierung:

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/ministerium/BMI24021.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Das Bundesprogramm ermöglicht den Austausch und die Vernetzung zwischen Kompetenznetzwerken (KNWs), Kompetenzzentren und Modellprojekten, was als sehr hilfreich empfunden wird.

Arbeit der Kompetenznetzwerke (KNWs)

KNWs haben wichtige Impulse gesetzt, besonders in der Vernetzung und fachlichen Beratung. Ihre Produkte (Publikationen, Konzepte, Schulungen) wurden erfolgreich transferiert und sind weiterhin von Nutzen.

Rückblick und Herausforderungen

Die Arbeit begann in einer schwierigen Zeit (2020: BREXIT, Corona, politische Unsicherheiten) und erforderte intensive Debatten zur inhaltlichen Ausrichtung. Trotz Herausforderungen, wie Lockdowns, gelang die Etablierung tragfähiger Netzwerke und der Transfer von Ergebnissen.

Transfer von Ergebnissen

Produkte und Strategien müssen praxisnah und umsetzbar sein. Diese Zielsetzung wurde verfolgt, bleibt jedoch herausfordernd.

Haushaltsslage und Demokratiefördergesetz

Unsicherheiten bestehen: Ein vorläufiger Haushalt wird erwartet, während das Demokratiefördergesetz wahrscheinlich nicht mehr verabschiedet wird.

Neue Struktur des Bundesprogramms

Der Übergang in die neue Förderperiode birgt Unklarheiten. Informationen zur Betreuungsstruktur und Verfahren sollen möglichst bald veröffentlicht werden.

Lernerfahrungen und Verbesserungen

Zielentwicklungen sollten konkreter und greifbarer formuliert werden. Phänomenübergreifendes Arbeiten (z. B. in Schulen) ist wichtig, aber förderlogistisch herausfordernd. Modellförderungen bleiben essenziell, sind aber oft prekär.

Demokratiebildung im Jugendalter

Der Wegfall von Strukturen für die Demokratiebildung im Jugendalter führt zu Wissens- und Wirkungsverlusten. Dennoch wirken Lernerfahrungen weiter, da Wissen durch Personal in neue Strukturen getragen wird. Eine dauerhafte Förderung und alternative Finanzierungsquellen wären wünschenswert, sind aber unter den aktuellen Bedingungen schwierig.

Abschließende Bewertung

Trotz rechtlicher und finanzieller Einschränkungen wird die Netzwerkarbeit langfristig Effekte zeigen. Es besteht jedoch ein Rechtfertigungsdruck, der das Programm belastet, und eine prekäre Finanzsituation, die auch andere Bereiche wie KJP-Strukturen und Respect Coaches betrifft.

Was ist aus eurer Sicht der wichtigste Punkt, den es jetzt braucht für gute Demokratiebildung im Jugendalter?

Peggy Eckert: die richtige Haltung der Erwachsenen

Frau Dr. Franziska Heinze: viele Engagierte

Herr Dr. Jan Brezger: Mut und Resilienz

Was nehme ich aus der Veranstaltung mit?



Bitte füllen Sie den Fragebogen aus:



<https://umfragen.netzwerk-courage.de/index.php/251966?lang=de>

Vielen Dank!



Vielen Dank für deine Mitwirkung!



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



deutsche kinder- und jugendstiftung